

Längster Castor-Transport aller Zeiten

Der Widerstand gegen den Atommülltransport von La Hague nach Gorleben bricht jetzt schon alle Rekorde. Um Mitternacht war er bereits über 80 Stunden unterwegs. Während die Polizei vor dem Zwischenlager Gorleben kurz nach 3:15 Uhr begann, eine Sitzblockade mit 3000 bis 4000 Teilnehmern aufzulösen, beißt sie sich in Dannenberg an einem LKW die Zähne aus, der von Greenpeace-Aktivisten mit einer Konstruktion aus Stahl und Beton vor der Ausfahrt der Verladestation am Boden fixiert wurde. Eine zuvor auf der Transportstrecke errichtete Betonpyramide konnte die Polizei bereits entfernen, aber solange die Ausfahrt in Dannenberg blockiert ist, kommt der Transport nicht vom Fleck. Wann die elf Castorbehälter mit radioaktivem Abfall in Gorleben eintreffen werden, ist zur Zeit noch nicht absehbar.

Greenpeace fordert, den Atommüll gemäß dem Verursacherprinzip zu den Atomkraftwerken zu bringen, die ihn produziert haben.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/blogs/castorproteste-2010/301669>